

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Postfach 1200 20 · 01001 Dresden

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Stadtrat Dresden**

Geschäftsstelle
Rathaus, Zimmer 205, 1. Etage
Dr.-Külz-Ring 19 01067 Dresden
Tel.: +49 (0351) 488-10 25
Fax: +49 (0351) 488-10 23
gruene-fraktion@dresden.de

Antrag Nr.: A0216/26
Datum: 29.10.2026

A N T R A G

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gegenstand:

Aufenthaltsqualität am Postplatz und Umgebung steigern – Sicherheitsgefühl für alle Personengruppen gewährleisten

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. am Postplatz und Umgebung zum 01.03.2027 die „Kiezlichter“ einzuführen. Dafür sind Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 30.000 Euro bereitzustellen unter der Voraussetzung der Weiterführung des Projektes „Kiezlichter“ in der Dresdner Neustadt. Die Haushaltsmittel für die Weiterführung in der Neustadt sind im DHH 2027/28 einzustellen;
2. unter der Verantwortung des Stadtbezirksamts Dresden Altstadt/Neustadt sicher zu stellen, dass Erfahrungen aus dem Projekt „Kiezlichter“ in der Neustadt für die Einführung des Projekts in der Altstadt genutzt werden. Insbesondere sind erprobte Materialien zu nutzen und Wissen in Form von Fortbildungen weiterzugeben;
3. in einem Bericht darzulegen, welche mobilen und dauerhaften Anlagen zur Verbesserung der Aufenthalts- und Bewegungsmöglichkeiten am Postplatz und dessen Umgebung aus städteplanerischen Gründen umsetzbar sind. Der Bericht ist dem Stadtrat bis 31.03.2027 vorzulegen und hat eine detaillierte Kostenplanung der einzelnen Komponenten zu beinhalten;

4. die Neuerrichtung und den Betrieb einer öffentlichen Toilette gemäß Vorlage V2386/23 am Postplatz bis 31.08.2027 umzusetzen.

Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat	02.11.2026	nicht öffentlich	zur Information
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Stadtbezirksbeirat Altstadt		öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen		nicht öffentlich	beratend
Jugendhilfeausschuss		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

In den letzten Monaten hat sich das Sicherheitsgefühl am Postplatz merklich verschlechtert. Insbesondere durch einen Anstieg bei den Rohheitsdelikten von 19 Fällen im ersten Halbjahr 2024 auf 48 Fälle im 1. Halbjahr 2025 und 62 Fälle im ersten Halbjahr 2026 (vgl. AF1628/26) lässt sich ein Handlungsbedarf seitens der Landeshauptstadt ableiten. Der Postplatz zeichnet sich durch eine hohe Mischung an verschiedenen Personengruppen aus. Anwohnende, Tourist*innen, Pendler*innen und Gewerbetreibende teilen sich den begrenzten öffentlichen Raum.

Eine ähnliche Konfliktausgangslage ist an der Kreuzung Louisenstraße/Rothenburger Straße/Görlitzer Straße in der Dresdner Neustadt zu verzeichnen. Seit Juli 2021 ist dort das Dialogteam der „Kiezlichter“ (ehemals Nacht(sch)Lichter) erfolgreich im Einsatz. Durch den allparteilichen, dialogischen Ansatz konnte der Anlass für Beschwerden über Lärm, Müll, Glasscherben und Wildpinkeln gelindert und teilweise gänzlich verhindert werden. Aufgrund der positiven Erfolgsstatistik in der Dresdner Neustadt sind die „Kiezlichter“ bestens geeignet, um auch am Postplatz für ein besseres Miteinander aller Personengruppen zu sorgen.

Aufgrund des Peer-Ansatz ist bei der Einführung der „Kiezlichter“ in der Altstadt darauf zu achten, dass die Konfliktmanager*innen möglichst in der Altstadt wohnhaft sind und den spezifischen Gegebenheiten am Postplatz ausreichend gewachsen sind.

Neben dem dialogischen Arbeiten ist auch die Umsetzung von Elementen zur Förderung der Aufenthaltsqualität am Postplatz für alle Altersgruppen unabdingbar. Notwendig sind beispielsweise weitere, geeignete Sitzelemente. Unbedingt mit höchster Dringlichkeit umzusetzen ist die Einrichtung einer öffentlichen Toilette zur Reduzierung von Urinieren in Grünanlagen.

Katharina Ringler
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Agnes Scharnetzky
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlagenverzeichnis: